

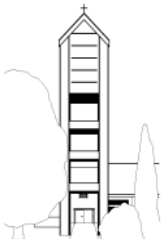


Lilien

Emmaus-Kirchengemeinde Bunde

Gemeindebrief - Winter 2021/2022

37. Jahrgang / Nr. 140



„Brich an, du schönes Morgenlicht und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen,
dass dieses schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude sein,
dazu den Satan zwingen und letztlich Frieden bringen.“

Johann Rist 1641 (EG 33,1)

Sie erreichen Ihre Kirchengemeinde über:

Pastor Rolf Kemner

Mühlenstraße 7, 26831 Bunde

Tel.: 04953-8861 – E-Mail: kg.bunde@evlka.de

www.emmaus-kirchengemeinde-bunde.wir-e.de

Kirchenvorstand:

Anna Battermann, Sandra Leyhe, Anja Geber, Johannes Willms,
Dagmar Pals, Klaus Dabringhausen

Redaktion f. d. A: R. Kemner

Fotos: Anna Battermann

Layout: Stefanie de Vries-Stock

V.i.S.d.P.: Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Bunde

Pastor R. Kemner, Mühlenstr. 7, 26831 Bunde

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder.

Wir bedanken uns bei folgenden Bunder Firmen für die finanzielle Unterstützung zur Herstellung des Gemeindebriefes:

- Adler Apotheke ● Dollart Apotheke ● Hotel Adria ● Malerfachbetrieb Dannen ●
- Malerwerkstätten Klinkenborg ● Fresch Haustechnik ● Friseur am Kirchring ●
- Fleischerei Kröger ● Eiscafé Mola ● Autohaus Snakenborg ●
- Elektro Billker Inh. Erwin Boelkes e. K. ●
- Physiotherapie Almuth Poppens-Oltrop ● Partyservice Thieke ●
- Hilbrands-Möbel-Gardinen-Sonnenschutz ● Steuerbüro Frank Otten ●
- Gartentechnik Veenhuis ● Württembergische Versicherung AG Werner Oorlog ●
- Sparkasse Leer Wittmund ●
- Aral-Tankstelle Friedhelm Groeneveld ● Eling & Eling GbR, Bunde ●

Wenn auch Sie unsere Gemeinde unterstützen wollen, würden wir uns über Ihre Spende freuen. Sie können sie direkt im Pfarramt oder beim Kirchenvorstand abgeben oder auf das genannte Konto überweisen.

Bitte geben Sie bei der Überweisung das Stichwort „**Bunde**“ und den Verwendungszweck an. Bis zu einem Betrag von einschließlich 200,-- € gilt der Überweisungsnachweis auch als Spendenquittung für das Finanzamt.

Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Bunde

Sparkasse LeerWittmund

IBAN DE 16 28550000 0006811608 - BIC BRLADE21LER

Weihnachten kennen

Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie kommt es, dass Menschen offenbar Weihnachten nie genug kennen?

„Die alte Geschichte braucht ihr mir nicht zu erzählen, die kenne ich schon.“ Das sagt wohl kaum jemand.

Was ist Weihnachten?

Eine Tradition, ein bisschen Rührseligkeit, nur eine alte Sitte?

Ich glaube, diese Antworten reichen nicht aus.

Da ist noch irgendetwas, das sich nicht beschreiben lässt, etwas Tieferes.

Vielleicht wird es angerührt durch den Lichtenbaum, durch „Alle Jahre wieder“ oder „Stille Nacht“. Oder die Geschenke oder die Grüße und Glückwünsche. Aber so richtig in Worte gefasst werden kann es nicht.

Ja, es stimmt: Viele kennen Weihnachten sehr gut. Und auch wer am Heiligabend zum ersten Mal zuhört, wird sehr bald wissen, was es zu wissen gibt über Weihnachten. Aber kennen, wirklich kennen ...?

Vielleicht ist das überhaupt Weihnachten:

Kennen – und doch nicht kennen.

Sie gehört zu den Alten der Gemeinde. An die 80 Weihnachtsfeste hat sie erlebt. Sie kennt alle Lieder, braucht kaum einen Blick auf das Liedblatt in der Christvesper zu werfen. „Weihnachten ist schön. Die Kinder und Enkel kommen, ich freue mich auf die Gemeinschaft. Vielleicht gelingt es, nicht zu streiten, vielleicht verstehen sich die Geschwister – gerade heute. Wenigstens heute, wer weiß ...?“ Weihnachten kennen – und doch nicht kennen.

Er weiß genau Bescheid. Mit seinen vier Jahren hat er so viele Fragen gehabt. Und im Kindergarten war natürlich schon der Weihnachtsmann, brachte Geschenke. Was es sonst noch alles geben wird? Warum es überhaupt zu Weihnachten Geschenke gibt? Der Weihnachtsmann – die Eltern ... „Ob sie wohl Zeit für mich haben, mit mir spielen werden? Morgen schimpft Mutti gar nicht mehr mit mir ... Wär' das schön!“ ... Weihnachten kennen ...

„Ich möchte es einfach mal kennenlernen.“ So sagt sie. 16 Jahre alt. Und sie begleitet die Freundin in die Kirche. Wirkt das schon, reicht das schon, um Weihnachten zu kennen?

Die alten Lieder, manche waren im Fernsehen zu hören ... Die Worte und Bilder von früher, diese Geschichte ...

„Ich müsste fragen können, vielleicht wieder fragen lernen, nicht bloß zuhören, dabeisitzen, sondern fragen lernen. Vielleicht gelingt mir das, ganz neu?“ Kennen – und doch nicht kennen.

Anfang 50 ist er. Schon oder erst? Er trägt Verantwortung, ist geachtet in seinem Beruf, engagiert sich für so manches. Die Familie ist wieder kleiner geworden. Die Kinder sind aus dem Haus. Und nun war auch schon die Silberhochzeit. Schon – oder erst ... Dieser Weihnachtsabend, was da alles anklingt! Eigentlich weiß er sehr gut, worum es geht. Oder doch nicht. „Gib, es etwas, das sich durch Geld und Geschenke überhaupt nicht ausdrücken lässt? Etwas, das mehr ist, größer, wahrer ... Geht mir mit solchen Worten wie Liebe. Das ist doch viel zu klein. Oder zu groß.“ Weihnachten kennen – und doch nicht kennen.

Der erwachsene Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Wenn ihr mich erkannt habt, so werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Und von nun an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.“ (Johannes 14, 7)

Die christliche Gemeinde sagt damit von Jesus: Ihn kennen heißt, sich auf Weihnachten einlassen. Ihn kennen lässt den erleben, der „ihn gesandt hat“. Gott, die Liebe, kommt in Jesus den Menschen nahe. Ihn kennen heißt aber auch: das Neue erwarten, das Wahrhaftige. In Jesu Namen können damals wie heute Menschen ihren Lebensweg gehen. Die ganz Alten zeigen uns das, die ihre Hoffnung zu Weihnachten auf Verstehen und Gemeinschaft richten. Und die ganz Jungen sind dazu eingeladen mit ihren Fragen und Wünschen und Zweifeln. Dazwischen können sich wohl alle wiederfinden.

Es stimmt: Weihnachten stellt keine heile Welt her. Durch Jesus und seine Geburt werden nicht automatisch die Probleme dieser Welt gelöst. Aber Weihnachten will heilen, offen zu sein, offen für das Neue. Es kann Hoffnung wecken, dass noch nicht alles „fertig“ ist. Weihnachten lässt Möglichkeiten entdecken, in dieser Welt tätig zu werden – dort, wo es so vertraut fern erscheint, und auch da, wo die vornehmliche Nähe mir manchmal ganz fremd vorkommt.

Weihnachten kennen – und doch nicht kennen. Weihnachten lädt ein, offen zu sein, offen zu werden, noch nicht mit allem fertig zu sein, neu hoffen zu lernen. Wäre das nicht eine gute Sache – gerade zu Weihnachten?

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein behütetes Jahr 2022,



Rolf Ummert, P.

Ökumenische Bibelwoche



21.-23. Februar 2022

*„Mit Lukas
auf Du und Du“*

„Rufen und berufen“ (Lukas 5,1-11)

Montag, 21.2. mit Pastor Christoph Heikens, altref.

„Hüpfen und hoffen“ (Lukas 1,39-56)

Dienstag, 22.2. mit Pastor Rolf Kemner, luth.

„Kommen und gehen“ (Lukas 24,13-35)

Mittwoch, 23.2. mit Pastor Michael Groothues, ref.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr
in der Ev.-reformierten Kirche Bunde
Kirchring 2 A

Es laden ein:

Ev.-altref. Kirchengemeinde Bunde - Ev.-luth. Kirchengemeinde Bunde -
Ev.-ref. Kirchengemeinde Bunde - verschiedene Chöre wirken mit





LICHT – Motiv aus dem Bilderzyklus „Weg des Wortes“
von Karin Schwendt (Lüneburg) ausgestellt in unserem Gemeindesaal

**Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt;
wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.“**

(Johannes 8, 12)

Die Flamme brennt

Es begab sich aber zu der Zeit irgendwann zwischen 64 vor und 37 nach Christus. Da war Tiberius Kaiser. Da begann eine andere Zeitrechnung. Denn da lebte einer, dessen Geburt heute noch überall auf der Welt gefeiert wird. Er war kein Gelehrter, kein hoher Beamter. Er war heimatlos, ein Fremder im eigenen Land. Aber was er gelebt hat, ist bis heute wahr:

Jeder kann jederzeit neu anfangen. Das Skandalöse daran, damals wie heute: Bedrängte, Enttäuschte Unterdrückte träumen plötzlich davon, frei zu sein. Menschen werden die Augen geöffnet, Kranke werden gesund, das wenige Eigene reicht für Viele.

Seine Auferstehung veränderte die menschliche Perspektive. Er überwand den Tod. Unfassbar, in jedem Jahrhundert. Und doch vollendete er damit nur, was er begonnen hatte. Manche glauben nicht daran, dass er wirklich gelebt hat oder tatsächlich bedeutsam war. Dennoch können auch sie nicht bestreiten:

Damals wurde ein Feuer entzündet. Seine Flamme brennt noch heute. Das ist Beweis genug.

In unserer Winterkirche im Gemeindesaal (sonntags 9.30 Uhr) werden vom 16. Januar bis 6. März in einer Predigtreihe alle acht Motive des Bilderzyklus vorgestellt und die jeweiligen Bibeltexte ausgelegt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

GO(O)D DAYS 2022

Jetzt schon vormerken!

Moin nach da draußen!

Dieses Mal ist auch wieder alles anders...

Da wir die pandemische Lage nicht einschätzen können, werden die Freizeiten für den Sommer 2022 erst im Februar 2022 zur Anmeldung freigeschaltet.

Auch werden wir in diesem Jahr die Werbung wie in den Jahren zuvor nicht so ausführlich anbieten, da die Angebote in den letzten Monaten zu oft abgesagt oder verschoben wurden.

Es sind viel Angebote geplant, einige stehen schon vom Termin und für **EUCH** fest, andere werden vorerst einmal „vorsichtig“ angedacht.

Daher laden wir **EUCH** herzlich ein, auf unserer Internetseite den Stand der Dinge zu verfolgen. Zur pandemischen Situation und den damit verbundenen Hygienehinweisen werden wir **EUCH** selbstverständlich dort auf dem Laufenden halten.

Für das Jahr und den Sommer 2022 holt der Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienst Rhauferdehn (KKJD) wieder alles für **EUCH** raus! Daher geben wir **EUCH** jetzt schon eine „kleine“ Aussicht für **EURE** heiß ersehnten Tage:

Unsere Angebote und die dazugehörigen Anmeldungen seht **IHR** unter: eikr.de, oder ruft gerne in den Bürozeiten (mi. u. fr.) an (04957-8978208) wenn **IHR** noch Fragen habt.

Anbei unsere vorläufigen Angebote für **EUCH**:

ORFÜ (UNGARN) 487.- €	SEGELN (HOLLAND) 287.- €
Jugendfreizeit	Teen-Freizeit
14-17 Jahre	11-14 Jahre
18.07. - 30.07.2022	24.07. - 29.07.2022
Hatten-Sandkrug 257.- €	Teen-Freizeit (In Planung...)
(DEUTSCHLAND)	(Ausland)
Fahrt für Kinder	Teen-Freizeit
8-11 Jahre	11-14 Jahre
18.08. - 20.08.2022	geplant in den Sommerferien 2022
Vater-Kind-Freizeit (In Planung...)	
(Deutschland)	
Für Väter mit ihren Kindern von 6-12	
02.09. - 04.09.2022	

Da wir im KKJD die Verantwortung für die Menschen tragen, die uns auf den Freizeitmaßnahmen anvertraut sind, werden wir ganz besonders auf die kommenden Maßnahmen achten und im Sinne und Wohlbefinden jedes Teilnehmenden entscheiden.



Foto: Emritaz Ahmed Dault

Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
 BIC: GENODED1KDB

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
 für die Welt

Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste

(wenn nicht anders angegeben in der Emmauskirche)

19.12.	4. Advent	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Diakon Sascha Wiegand
24.12.	Heiligabend	15:00 Uhr 17:00 Uhr 23:00 Uhr	Gottesdienst zum Heiligabend Christvesper Christmette zum Ausklang des Tages (Teilnahme an diesen Gottesdiensten <u>nur</u> mit vorheriger Anmeldung; siehe unten)
25.12.	1. Weihnachtstag		kein Gottesdienst
26.12.	2. Weihnachtstag	9:30 Uhr	Gottesdienst
31.12.	Silvester	18:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst
01.01.	Neujahr	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn in der Emmauskirche
02.01.	1. So. n. Weihen.		kein Gottesdienst
09.01.	1. So. nach Epiphania	19:00 Uhr	Lichterkerche zu Beginn der Epiphaniazeit
16.01.	2. So. nach Epiphania	9:30 Uhr	Beginn der „Winterkerche“ im Gemeindehaus (voraussichtlich bis 13.März)
21.02. bis 23.02.	Montag bis Mittwoch	19:30 Uhr	Ökumenische Bibelwoche in der ev.-ref. Kirche Bunde (siehe Seite 5)

Selbstverständlich gelten auch für alle Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit die aktuellen Hygienevorschriften und die Richtlinien der Landeskirchen in Niedersachsen. In der Emmauskirche muss ein Mund-Nasen-Schutz beim Betreten und Verlassen der Kirche getragen werden, dringend empfohlen wird eine Maske auch während des Gottesdienstes. Auf den Abstand von 1,50m zu anderen Personen oder Gruppen muss geachtet werden. Auf Gemeindegesang müssen wir zur Zeit verzichten.

Zusätzlich ist für Heiligabend wegen der zu erwartenden Besucherzahlen eine vorherige Anmeldung zwingend notwendig!

Anmeldungen sind ab sofort möglich persönlich, schriftlich oder telefonisch beim Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Johannes Willms, Ringstraße 12, Tel.: 04953-6791.

Bitte bei der Anmeldung den vollständigen Namen und eine Telefonnummer für die Kontaktliste angeben.

Diese Angaben werden nach 4 Wochen gelöscht.

Anmeldeschluss ist der 22. Dezember.

Regelmäßige Termine

Sonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst
Montag	14:30 Uhr	Bibelstunde im „Haus der Diakonie“ (Kirchring) 2. Montag im Monat
	20:00 Uhr	Männergruppe „Midlife“ 2. Mittwoch im Monat
Dienstag	16:00 Uhr	Konfirmandenunterricht (14 tägig)
	16:00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht (14 tägig)
Mittwoch	9:30 Uhr	Aktivkreis - für Menschen in der zweiten Lebenshälfte (letzter Mittwoch im Monat)
Donnerstag	15:00 Uhr	Frauenkreis (zweiter Donnerstag im Monat)
	19:00 Uhr	Kirchenchor (vierzehntägig)
Freitag	14:30 Uhr	„Emmaus-Kirchenmäuse“ (Kirche für Kinder) 1. oder 2. Freitag im Monat

Reich sein an Licht und Freude,
im Herzen muss es leuchten.
Hoffnung trägt uns durch das
Heute, Zuversicht wird morgen
viel bedeuten.

Nur in der Printausgabe zu lesen

Besuche des Pastoren oder von Kirchenvorsteher*innen sind auf Einladung oder nach Absprache möglich.

Falls Sie also ein Anliegen haben, zögern Sie nicht, beim Pastor anzurufen (Tel.: 8861).

Gespräche zur Vorbereitung von Taufe, Trauung oder Beerdigung finden in der Regel im Gemeindehaus mit ausreichender Abstandsregelung statt.

Wir wünschen allen, dass sie gut behütet und gesund durch diese Zeit kommen.

Pastor Rolf Kemner

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

06.12.	Karin Groeneveld	80 Jahre
11.12.	Waldemar Lange	84 Jahre
13.12.	Christa Hampel	82 Jahre
13.12.	Dr. Hinrich Schmidt	81 Jahre
18.12.	Wessellene Koenen	87 Jahre
18.12.	Edda Müller-Seedorf	83 Jahre
29.12.	Heinrich Laufs	83 Jahre
08.01.	Dorothea Tietz	93 Jahre
12.01.	Inge Brinkmann	80 Jahre
12.01.	Johann Plenter	87 Jahre
13.01.	Marga Linne	85 Jahre
18.01.	Willi Sohn	80 Jahre
19.01.	Gerda Leck	84 Jahre
31.01.	Christine Winterboer	85 Jahre
07.02.	Anita Gloger	80 Jahre
10.02.	Georg Stolzner	93 Jahre
17.02.	Barbara Peters	82 Jahre
07.03.	Ursula Stotzka	82 Jahre
07.03.	Helga Stumpe	82 Jahre
09.03.	Erika Ernst	91 Jahre
11.03.	Lokardia de Vries	82 Jahre
20.03.	Günter Voigt	81 Jahre
02.04.	Rudolf Benditz	86 Jahre
03.04.	Marten Nieboer	88 Jahre
08.04.	Friedrich-Wilhelm Piess	83 Jahre
13.04.	Rena Düring	92 Jahre
14.04.	Sieglinde Kliem	83 Jahre
18.04.	Armin Sprenger	84 Jahre
19.04.	Charlotte Graefe	99 Jahre
21.04.	Friedrich Heinrich Karl Kleine-Beek	87 Jahre



Jesus Christus
spricht:

**Wer zu
mir kommt,**

den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37